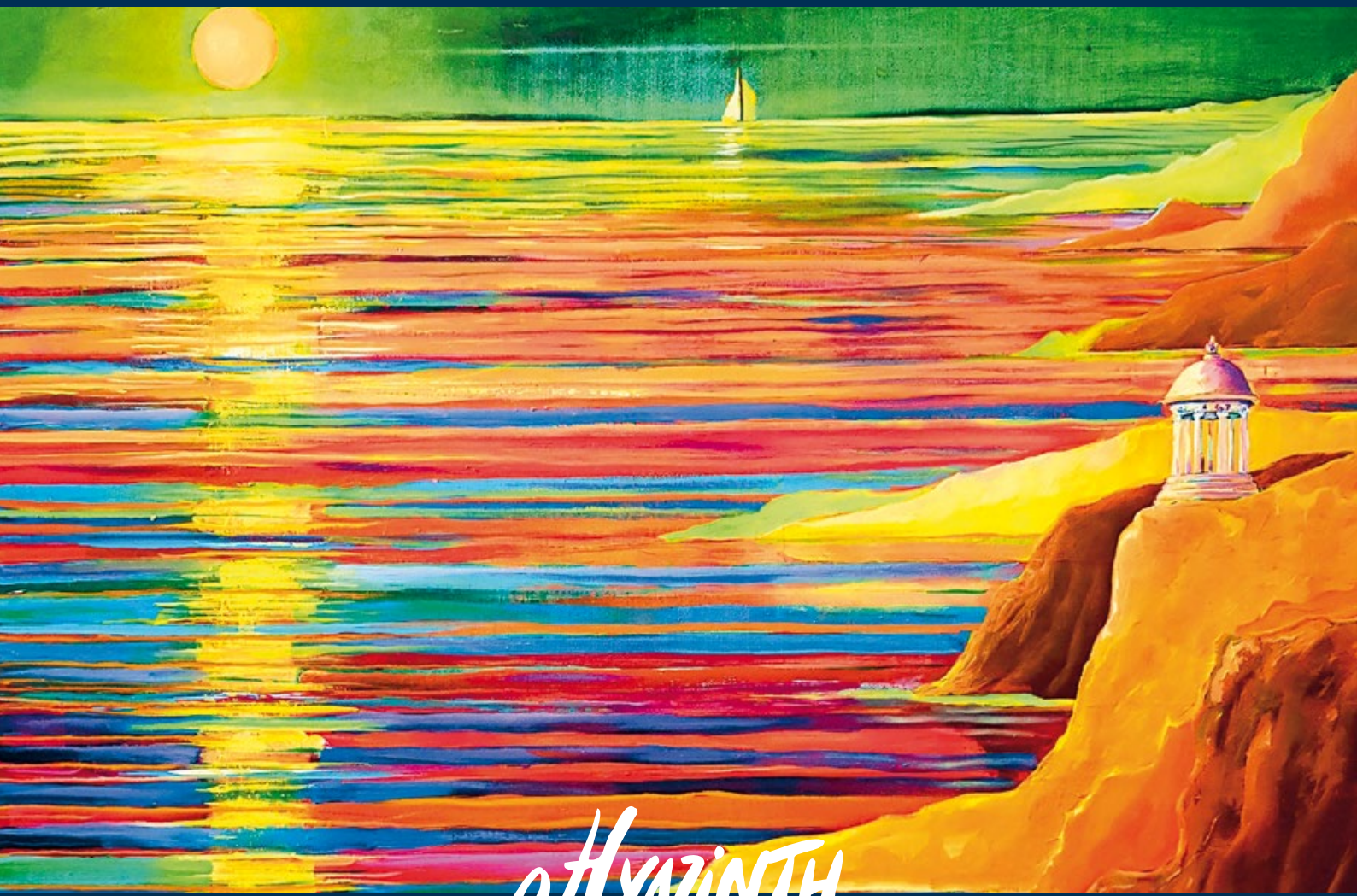


Hyazinth.

Malerei

Hyazinth.

Hyazinth Pakulla

Hyazinth Pakulla lebt und arbeitet als Künstler in Paderborn. Seine Gemälde sind voller Humor, poetischer Schönheit und Rätselhaftigkeit. Ruhig und manches Mal verrückt führt Hyazinth Pakulla dem Betrachter die Dinge der Welt mit ihrer Schönheit und ihren Geheimnissen vor. Märchengleich und voller Zauber scheinen sich die Welt des Alltags und die Welt der Fantasie und des Traumes in seinen Bildern zu vereinigen. Die Interaktion mit der fantastischen Welt bleibt jedoch stets freundlich und harmonisch und lässt Raum für die eigene Fantasie. Seine Werke wurden bisher in weit über 50 Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt. Pakullas Bild- und Traumwelten haben zudem durch sein künstlerisches Engagement, seine Kunst im öffentlichen Raum und durch die Gestaltung kommerzieller Produkte der Markenwelt längst den Weg in den Alltag gefunden.

Vorwort zur Malerei von Hyazinth Pakulla

Ein Vorwort kann leicht vorlaut werden, und zwar deshalb, weil es möglicherweise den Bildern die Chance nimmt, dass ihnen die Aussagen, die sie eigentlich selbst machen wollten, vorweg genommen werden.

So kann das Vor-Geschriebene mit seinen formulierten Anmutungen den Blick des Lesers beim Betrachten der Bilder in eine Richtung lenken, die er sonst nicht hatte oder in seinem Horizont nicht finden könnte. – Aber es ist auch denkbar, dass der Leser im Text ausgedrückt findet, was er ebenfalls so oder ganz ähnlich selbst empfindet, und sich nun freut, mit seinen Einschätzungen und Gefühlen nicht allein gelassen zu sein. Das Vorwort verleiht den Gefühlen und Anmutungen eine Sprache, freilich die, die dem Rezensenten eigen ist.

Die Bilder von Hyazinth Pakulla üben eine wohltuende Macht über den Betrachter aus. Obgleich sie in ihrer Fläche leben, bleiben sie nicht auf Distanz zum Betrachter. Die auf dem Bild zur Ruhe gekommene Welt wird im Auge des Betrachters lebendig. Diese Welt ist „schmuck" – ohne extra geschmückt zu sein.

Pakulla ist ein poetischer Maler. Er bietet Poesie in Farben – was immer auch die Motive auf seinen Bildern zeigen. Die Motive sind ihrerseits zwar durch die Farben gekennzeichnet, darüber hinaus noch mit Bedeutung ausgestattet und zugleich auch mit der Farbe geschmückt – Farben-Poesie!

Jedes Bild des Künstlers erscheint als die Feier der Farbe und der Farben. Es ist wirklich so, dass die Farben, unabhängig von dem, was mit ihnen „gegenständlich" gemeint sein könnte, allein in ihrer Zusammenstellung und verteilenden Platzierung für sich geradezu einen wahren „Augenschmaus" darstellen und solcherart Sympathie für das ganze Bild mitsamt seiner gegenständlichen Darstellung aufkommen lassen.

Was zumeist zuerst auffällt, sind tatsächlich die Farben. Bei Pakulla dürfen Farben wirklich Farben sein, geradezu ein Eigenleben führen. Man möchte sagen, das Bild dient in erster Linie den Farben und nicht diese dem Bilde; so scheint es jedenfalls auf den ersten – und schließlich den entscheidenden – Blick.

Pakulla malt mit reinen Farben in vielerlei Tönen; nur hin und wieder kann eine Farbfläche in getrübter Farbe vorkommen, die durch den Kontrast den Farbklang verstärkt.

In solchen Farben erscheinen allemal „Erträumte Welten", allerdings mit Realitätscharakter. Es entstehen „Zaubergärten freundlich-friedlicher Anmutungen" – die Bilder sind reinste „Stimmungs-Spender".

Die Formfantasie, die in den Bildern Pakullas offensichtlich wird, bewährt sich an den unterschiedlichsten Bildgegenständen: Seien es Landschaften – erträumte oder erlebte – oder seien es Symbole, die aus Farbflächen geschaffen werden und sich dann, wenn man den Titel kennt, einsichtig verstehen lassen.

Die Landschaften laden die Augen und den Betrachter ein, aus der Nähe in die Ferne zu wandern und sich doch überall zu Hause zu fühlen. Was die technische Beschreibung der Farbflächen auf dem Bildformat angeht, so handelt es sich oft um genau umrissene geometrische Figuren, was aber beim Betrachten total übersehen werden kann, weil der Landschaftseindruck dominiert.

Immer wieder begegnen uns in den Bildern kleine menschliche Gestalten, die von ihrer Machart her keinerlei Geometrisierung aufweisen. Hin und wieder gibt es, größer im Format gestaltet, Figuren, die vom Rand her sowohl senkrecht als auch waagerecht halbiert wie Behüterinnen vor der Landschaft stehen. Diese Gestalten können gelegentlich auch mit der Geometrie der Landschaft gegliedert sein.

Beeindruckend sind auch Bilder, in denen Männer- oder Frauenköpfe dargestellt sind. Der Bildfläche angepasst sind sie streng frontal oder seitlich ausgerichtet.

Damit sind Pakullas Bilder eindeutig dahingehend erkannt, dass sie an ihrem Medium – an der Malfläche – orientiert sind und aus ihrer Oberfläche jene Tiefe erzeugen, die zutiefst überzeugt.

Hyazinth Pakulla hat einen ganz eigenen, unverwechselbaren Malstil mit seinen Bildern hervorgebracht, an dem man ihn immer unmittelbar erkennt.

Prof. Dr. Walter Schrader

Amore Mio
Öl auf Leinwand 70 x 70 cm, 2016

Arche

Acryl auf Leinwand 80 x 100 cm, 2018

Deia

Öl auf Leinwand 70 x 70 cm, 2019

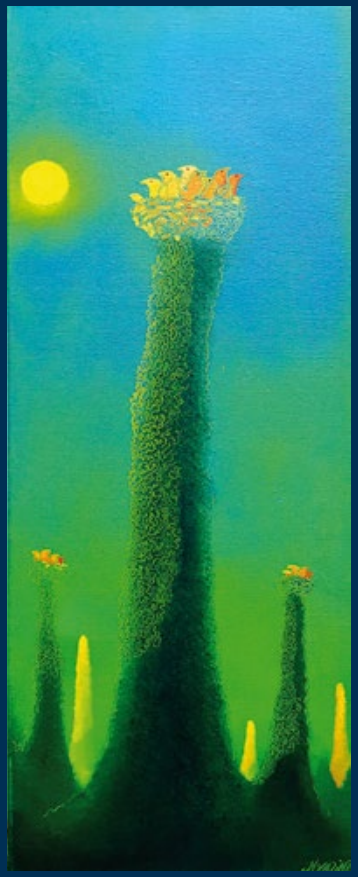
Mallorca II
Öl auf Leinwand 70 x 70 cm, 2017

Mallorca, Villa March

Öl auf Leinwand 70 x 70 cm, 2017

Valdemossa
Acryl auf Leinwand 70 x 70 cm, 2017

Palazzo
Öl auf Leinwand 50 x 70 cm, 2017



Die Herrscher der Lüfte
Öl auf Leinwand 20 x 50 cm, 2015

Der Künstler
Öl auf Leinwand 20 x 50 cm, 2016

Sommer in Vimello
Öl auf Leinwand 100 x 100 cm, 2018

Toscanita
Öl auf Leinwand 60 x 70 cm, 2016

Der Klang
Acryl auf Leinwand 60 x 70 cm, 2015

Reartro

Acryl auf Leinwand 60 x 80 cm, 2019

Herbarium

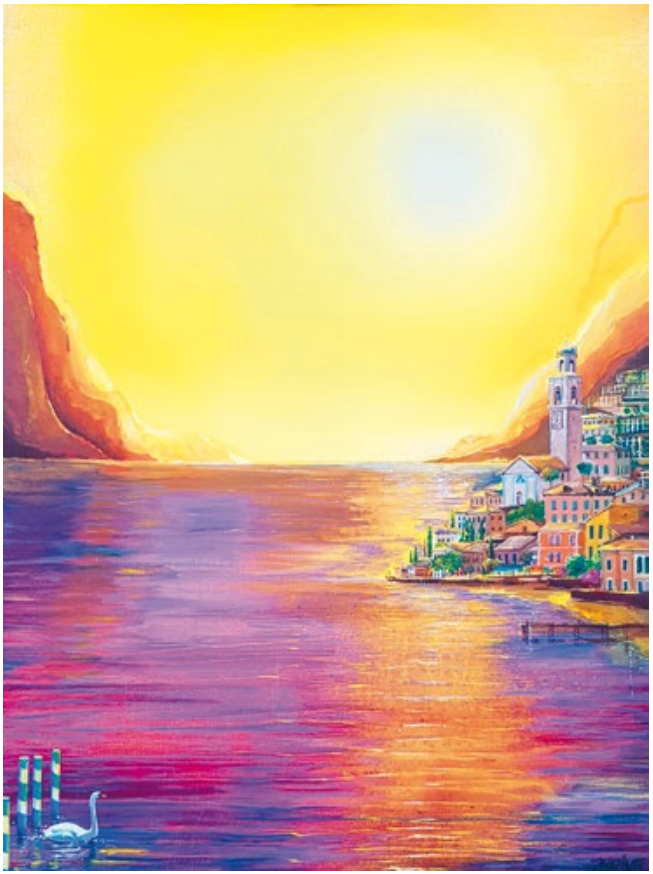
Öl auf Leinwand 60 x 80 cm, 2021

Musica II

Acryl auf Leinwand 70 x 70 cm, 2021

Musica I

Acryl auf Leinwand 70 x 70 cm, 2019



Limone

Acryl auf Leinwand 60 x 80 cm, 2022

Die Ankunft
Öl auf Leinwand 60 x 80 cm, 2016

Der Gärtner

Öl auf Leinwand 60 x 80 cm, 2016

Der Falkner
Öl auf Leinwand 110 x 150 cm, 2015

Die Oase

Öl auf Leinwand 50 x 50 cm, 2017

Labyrinth
Öl auf Leinwand 100 x 50 cm, 2019

Vogelbaum
Öl auf Leinwand 60 x 80 cm, 2016

Die Erwartung
Öl auf Leinwand 100 x 100 cm, 2019

Kingdom Of Colors
Öl auf Leinwand 100 x 100 cm, 2019

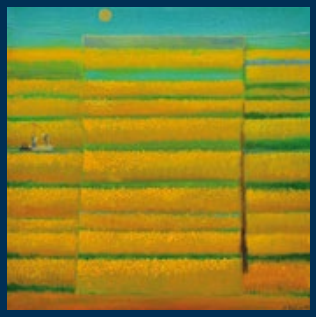
Vogelblume
Öl auf Leinwand 20 x 50 cm, 2015

Vogelporträt
Öl auf Leinwand 60 x 70 cm, 2013

Morgendämmerung

Öl auf Leinwand 100 x 70 cm, 2013

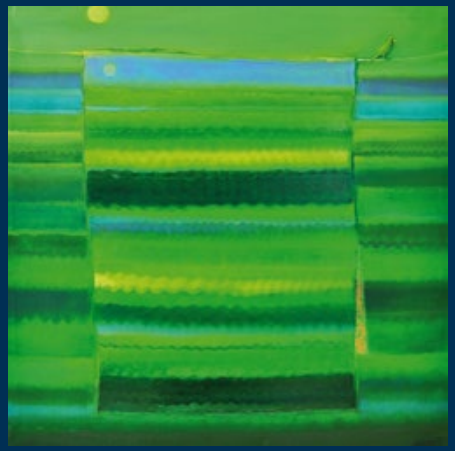
Landschaft 1
Öl auf Leinwand 30 x 30 cm, 2013



Landschaft 2
Öl auf Leinwand 30 x 30 cm, 2013

Landschaft 3
Öl auf Leinwand 30 x 30 cm, 2013

Landscape blue
Öl auf Leinwand 80 x 80 cm, 2013



Landscape green
Öl auf Leinwand 80 x 80 cm, 2013

Das Himmelsschloss
Öl auf Leinwand 60 x 80 cm, 2019

Ginkgo
Öl auf Leinwand 50 x 60 cm, 2019

Der Astronom
Öl auf Leinwand 50 x 70 cm, 2015

Der Traum
Acryl auf Leinwand 60 x 80 cm, 2016

Fantasie
Öl auf Leinwand 20 x 50 cm, 2015

Herbsttöne
Öl auf Leinwand 80 x 80 cm, 2016

Herbst
Öl auf Leinwand 60 x 80 cm, 2016

Ausstellungen

2021 Kultur-Soli Digital, Paderborn
Kunst & Glas, Paderborn
Internationales Improvisationsfestival „Das Auge hört mit"
Improvisation + live art, Propsteikirche Marsberg
2017 Sammlung Hussong im Kloster Corvey, Höxter
2016 Art Hotel, Aachen
Kreishaus Forum, Soest
2015 Forum Ludwig, Aachen
Centre International Du Vitrail, Chartres, Frankreich
2014 Galerie Hexagone, Aachen
2013 Offene Ateliers, Paderborn
Galerie Hexagone, Aachen
Galerie Szklana, Zator, Polen
2012 Offene Ateliers, Paderborn
Galerie Hexagone, Aachen
Nationalgalerie in Przemysl, Polen
2011 Galerie Hexagone, Aachen
Kunst trifft Garten, Paderborn
2009 Galerie im Studio (TV Beitrag), WDR Bielefeld
Artothek in der Bibliothek Schloss Neuhaus, Paderborn
Galerie in der Stadtbibliothek, Paderborn
20 Jahre Mauerfall, Berlin
2008 Bilder in Glas und Licht, Bad Münder
2007 ruhr contemporary art, Zeche Zollverein, Essen
GeWo Galerie, Marburg
Galerie Inny Slask, Tarnowitz, Polen
Museum im Stern , Warburg
Galerie Auvi et Diversum, Paderborn
2006 Korbmacher-Museum, Dalhausen
Galerie Auvi et Diversum, Paderborn
2005 Museum Schloss Burgk/Saale
Anwaltskanzlei Weigel
Kulturverein ARTD Driburg, Dringenberg
2004 Forum Junger Künstler, Schloss Neuhaus
2003 PaderHalle, Paderborn
Galerie der Burg Dringenberg, Dringenberg
Fluxus Freunde, Wiesbaden
2002 Galerie Sagan, Essen
Galerie Orru, Lippstadt
Galerie V., Schloss Wehrden, Beverungen
2001 Galerie art & antik, Paderborn
1996 Gewölbesaal, Schloss Neuhaus
1995 Kulturzentrum, Detmold
Galerie Double You, Paderborn
1993 „Mit Kunst Leid lindern", Sparkasse Paderborn
1992 Art Ateliers, Paderborn

www.hyazinth-art.de

Konzeption und Umsetzung: TE + TE Werbeagentur, Paderborn
Porträtfoto: Ulli Predeek

© Hyazinth Pakulla 2022. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten.